

Was läuft zurzeit in der Evangelischen Kindertagesstätte ?



Neues aus dem Ev. Kindergarten „Friesenzwerge“

Liebe Gemeinde, liebe Leser und Leserinnen,

ein Jahr mit der Pandemie liegt nun hinter uns. Es gab viele Einschränkungen, neue Regeln und Strukturen in unserem Haus, wie z.B. die Bildung fester Kohorten, die Besuche der Kinder und Kollegen_innen untereinander nicht mehr zulässt. Jede Gruppe hat ihren eigenen Eingang, getrennt von den anderen, um die Kontakte zu reduzieren. Die Eltern bringen ihre Kinder nun nicht mehr in den Gruppenraum, sondern verabschieden sich schon im Flur im eingegrenzten Bereich. Spielzeug wurde in den Gruppen reduziert, um die Desinfektion und Hygienestandards einhalten zu können. Wir mussten eine neue Routine, Rituale und Strukturen für alle schaffen, um so viel Normalität wie möglich in unseren gewohnten Kita-Alltag zu bringen.

Außergewöhnliche Umstände erfordern außergewöhnliche Ideen.

Das war unser Motto im letzten Jahr.

Viele geplante und liebgewonnene Rituale und Feste konnten Corona bedingt nicht oder anders stattfinden. Aber anders bedeutet ja nicht automatisch schlechter.

Genau das ist es, was wir den Kindern gerne mit auf ihren Weg geben möchten. Seid offen für Neues, unterstützt euch gegenseitig, denn gemeinsam kann man viel erreichen und Neues entwickeln.

Vor den Sommerferien verabschiedeten wir neun Vorschulkinder aus dem Kindergarten. Als besonderes Highlight zum Abschluss fand für die Vorschüler am letzten Kindertag ein Ausflug in den Wald mit Führung von Ralf Kille statt.

Im Herbst haben wir mit den Kindern im Kindergartengebäude ein Lichterfest gefeiert.

Dazu hat sich jedes Kind ein Licht gestaltet, welches anschließend mit nach Hause genommen wurde.

Wir sangen Laternelieder, erzählten die Martinsgeschichte und machten den Lichterumzug durch den Kindergarten.



In der Krippe fand das Projekt „Rund um den Apfel“ statt. Wir ernteten, probierten, backten und kochten mit der Frucht. Wir sangen Lieder und spielten Finger- und Bewegungsspiele dazu. Wir hörten und spielten die Geschichte vom kleinen Apfelmäuschen und gestalteten kreative Werke mit unterschiedlichen Materialien zum Thema.

Die Krippenkinder freuen sich über die neuen Spielgeräte für den Außenbereich. Die Geräte wurden durch Spenden und durch unseren Gemeinden finanziert. Wir danken unseren Gemeinden und allen Sponsoren für die Unterstützung.

Ein Spaziergang zu uns lohnt sich, es sieht toll aus. Die unterschiedlichen Ebenen und verschiedenen Auf- und Abstiegsmöglichkeiten des Spiel- und Rutschturms haben einige motorische Herausforderung, es gibt eine Bauchschaukel und eine

Sandkiste mit Sonnensegel. Es wird unseren Krippenkindern mit Sicherheit viel Spaß und Freunde bringen diese Dinge auszuprobieren.

Für die kleine Krippengruppe wurde ein neuer Gruppenraum im Hauptgebäude eingerichtet.

Die "Kobolde", so lautet der Gruppenname, freuen sich über ihren eigenen Gruppenraum.

Die gegenseitigen Besuche der Senioren von "Haus Sprakelberg" und den Kindergartenkindern waren leider nicht möglich.

Post war da eine gute Möglichkeit, den Kontakt aufrecht zu erhalten.

Einstimmig wurde festgestellt, dass das miteinander Spielen und Singen sehr fehlt.

Zur Weihnachtszeit haben die Kinder Sterne gebastelt und das Lied: "Wünsche schicken wir wie Sterne" als Gruß an die Senioren geschickt

Bleibt gesund und passt auf euch auf.

Euer Friesenzwerge Team